



**Geschäftsführung
Unterausschuss Digitale
Kommunikation und Organisation**

Frau Bettina Buhl

Telefon: (0221) 221 31544

Fax: (0221) 221 22845

E-Mail: bettina.buhl@stadt-koeln.de

Datum: 10.02.2016

Niederschrift

über die **Sitzung des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 23.11.2015, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Braun	CDU
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Manfred Richter	GRÜNE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Möller	SPD	Vertretung von RM Gerrit Krupp
--------------------	-----	--------------------------------

Verwaltung

Herr Thomas Blaeser	Zusatzversorgung und Beihilfe
Herr Dr. Andreas Engel	Amt für Informationsverarbeitung
Herr Frank Fricke	stellv. Datenschutzbeauftragter
Herr Dieter Kruse	Amt für Informationsverarbeitung
Frau Petra Möbs	Zusatzversorgung und Beihilfe
Frau Sabine Möwes	E-Government und Online-Dienste
Herr Andreas Rößler	Amt für Informationsverarbeitung
Herr Gero Schmidt	Zentrale Dienste
Herr Uwe Strecker	Amt für Personal, Organisation und Innovation
Herr Christian Szymanski	Rechnungsprüfungsamt

GPR

Herr Frank Dethlefsen

Der Vorsitzende RM Dr. Elster eröffnet die 4.Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend gibt er den Terminplan 2016 für den UA DiKO bekannt:

1. Sitzung	22. Februar 2016	Beginn:14:00 Uhr
2. Sitzung	06. Juni 2016	Beginn:14:00 Uhr
3. Sitzung	29. August 2016	Beginn:13:00 Uhr
4. Sitzung	28. November 2016	Beginn:13:00 Uhr

Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ausschuss erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 1.1 Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln; Beantwortung einer Anfrage der Gruppe der Piraten (AN/1031/2015) vertagt in der Sitzung am 17.08.2015 2151/2015
- 1.2 IT-Optimierung bei Abfallwirtschaftsbetrieben und Winterdiensten 2929/2015
- 1.3 Doodle oder Dudle? Beantwortung der Anfrage (AN/1135/2015) der Gruppe der Piraten 2397/2015

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Einrichtung eines Gebietszentrums bei der Beihilfekasse der Stadt Köln im Rahmen der interkommunalen Kooperation zur Einführung der Software "BeihilfeNRWplus" bei den Kommunen des Landes NRW 3002/2015

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

- 3.1 Freies WLAN im Stadtgebiet- Sachstandsbericht Amt für Informationsverarbeitung - Herr Dieter Kruse

4 Schriftliche Anfragen

- 4.1 Contentfilter städtisches Internetangebot AN/1625/2015
- 4.2 Was kostet und bringt der Stadt Köln eine zentrale Vorhabenliste? AN/1760/2015

- 4.2.1 Was kostet und bringt der Stadt Köln eine zentrale Vorhabenliste?
Beantwortung der Anfrage der Piratengruppe AN/1760/2015
3628/2015
- 4.3 Können alle Kölner Kindertagesstätten im städtischen Anmeldeportal aufgeführt werden?
AN/1759/2015
- 5 Mündliche Anfragen**
- 6 Anträge**
- 6.1 Open Data Lizenzänderung
AN/1714/2015
- 7 Allgemeine Vorlagen**
- II. Nichtöffentlicher Teil**
- 8 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**
- 9 Mitteilungen der Verwaltung**
- 10 Sachstandsberichte der Verwaltung**
- 11 Schriftliche Anfragen**
- 12 Mündliche Anfragen**
- 13 Anträge**
- 14 Allgemeine Vorlagen**
- 14.1 Abschluss eines Rahmenvertrages über Dienstleistungen im TK- und Netzbereich bei Neubezügen, Umzügen und Migrationen
3207/2015
- 14.2 Bedarfsfeststellung zur Nutzung des gemeinsamen Archivspeichers im Dachverband kommunaler IT-Dienstleister (KDN)
2569/2015

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

1.1 Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln; Beantwortung einer Anfrage der Gruppe der Piraten (AN/1031/2015) vertagt in der Sitzung am 17.08.2015 2151/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung lag zur Sitzung vor. Der Unterausschuss nimmt Kenntnis. Auf Vorschlag des Vorsitzenden RM Dr. Elster soll der zukünftige Datenschutzbeauftragte in einer der nächsten Sitzungen sein Aufgabengebiet dem Ausschuss kurz vorstellen.

1.2 IT-Optimierung bei Abfallwirtschaftsbetrieben und Winterdiensten 2929/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung lag zur Sitzung vor. Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Hegenbarth äußert sein Unverständnis zu dieser Antwort. Er bittet die Verwaltung um eine dezidiertere Stellungnahme bezogen auf die gestellten Einzelfragen. Beispielsweise wurde konkret nach der eingesetzten Software gefragt.

1.3 Doodle oder Dudle?; Beantwortung der Anfrage (AN/1135/2015) der Gruppe der Piraten 2397/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung lag zur Sitzung vor. Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Einrichtung eines Gebietszentrums bei der Beihilfekasse der Stadt Köln im Rahmen der interkommunalen Kooperation zur Einführung der Software "BeihilfeNRWplus" bei den Kommunen des Landes NRW 3002/2015

Die Mitteilung lag zur Sitzung vor. Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Blaeser, Leiter der Dienststelle Zusatzversorgung und Beihilfe, stellt den Projektverlauf ausführlich dar. Dieser Vortrag wird der Niederschrift als Anlage 1 angefügt.

Ratsmitglied (RM) Frank stellt fest, dass es sich hierbei um ein Beispiel erfolgreicher regionaler Zusammenarbeit handelt. Er erkundigt sich nach der Refinanzierung.

Der Vorsitzende Dr. Elster und RM Hegenbarth fragen nach potentiellen Rückmeldungen nichtbeteiligter Kommunen bzw. Gebietskörperschaften.

Herr Blaeser erläutert, dass sich alle Kommunen freiwillig anschließen bzw. teilnehmen können. Durch eine verursachungsgerechte Umlage werden die anfallenden Personal- und Sachkosten refinanziert. Diese Umlage wird im Rahmen einer mit jeder Kommune abzuschließenden Kooperationsvereinbarung festgelegt und jährlich neu evaluiert.

Er berichtet zudem, dass die Kritik der Kommunen auf den mit der Einführung verbundenen höheren Kosten bei Teilnahme basiert.

Der Vorsitzende Dr. Elster stellt abschließend fest, dass alle Ergebnisse des Projektes in der angekündigten Entscheidungsvorlage für den Rat der Stadt Köln einfließen bzw. dann nochmals vorgestellt werden könnten.

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

3.1 Freies WLAN im Stadtgebiet- Sachstandsbericht Amt für Informationsverarbeitung -Herr Dieter Kruse

Herr Kruse, stellvertretender Leiter des Amtes für Informationsverarbeitung berichtet über den aktuellen Stand der freien WLAN- Versorgung in städtischen Dienstgebäuden.

Er erläutert, dass verteilt über das Stadtgebiet 51 städtische Lokationen mit 141 Antennen versorgt sind. Dazu zählen u.a. alle Stadtteilbibliotheken und in Abstimmung mit den Bezirksvertretungen alle 9 erschlossenen Bürgerämter. Die KFZ-Zulassungsstelle, das Standesamt wie auch die Besprechungsräume und Sitzungssäle des Rates, der Ausschüsse und Bezirksvertretungen und die Trauzimmer im Rathaus sind als weiteres Beispiel zu nennen.

Anhand eines Kartenausschnitts verdeutlicht er den geplanten Ausbaustand der Via Culturalis mit freiem WLAN.

Zum Thema Versorgung der Flüchtlingsunterkünfte mit WLAN teilt er folgendes mit:

Mit Stand Mitte November 2015 sind von den 59 in Nutzung befindlichen Standorten bzw. Flüchtlingsunterkünften: ein Standort bereits versorgt, 9 Standorte werden bis Weihnachten in Betrieb gehen, ein Standort ist aktuell im Bau, für einen weiteren Standort ist die Planung abgeschlossen. 13 Standorte sind zurzeit in Planung und 34 Standorte sind vor der Begehung.

In Bezug auf die Versorgung WLAN innerhalb der Gebäude führt Herr Kruse aus, dass die Verwaltung plane, zukünftig die WLAN-Versorgung als neuen Standard mit in die Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards (BQA) aufzunehmen. Hier habe sich herausgestellt, dass es wirtschaftlicher sei, die Ausrüstung von Anfang zu planen, als die Gebäude im Nachgang damit nachzurüsten.

Er führt weiter aus, dass in Zusammenarbeit mit der KDN aktuell ein Gestattungsvertrag zum Thema Freifunk entworfen wird. Nach der geplanten Diskussion des Entwurfs mit den Freifunkern und der erforderlichen rechtlichen Prüfung sind, sofern das Ergebnis es erlaubt, weitere Projekte geplant.

Der Vorsitzende Dr. Elster begrüßt das Vorhaben der Verwaltung, die BQA entsprechend zu erweitern. Er geht davon aus, dass die Gremien in den Entscheidungsprozess involviert werden.

4 Schriftliche Anfragen

4.1 Contentfilter städtisches Internetangebot AN/1625/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

4.2 Was kostet und bringt der Stadt Köln eine zentrale Vorhabenliste? AN/1760/2015

**4.2.1 Was kostet und bringt der Stadt Köln eine zentrale Vorhabenliste?
Beantwortung der Anfrage der Piratengruppe AN/1760/2015
3628/2015**

Die Beantwortung lag zur Sitzung vor. Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3 Können alle Kölner Kindertagesstätten im städtischen Anmeldeportal aufgeführt werden?
AN/1759/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

5 Mündliche Anfragen
keine

6 Anträge

**6.1 Open Data Lizenzänderung
AN/1714/2015**

Als Antragsteller erläutert RM Hegenbarth den Antrag.

Nach kurzer Diskussion schlägt der Vorsitzende Dr. Elster vor, die Stellungnahme der Verwaltung zu der Thematik abzuwarten und den Antrag zunächst zurückzustellen.

Der Unterausschuss DiKO erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Beschluss:

Der Antrag wird bis zur Vorlage einer Stellungnahme der Verwaltung zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Allgemeine Vorlagen
Keine

gez. RM Dr. Ralph Elster
Vorsitzender

gez. Bettina Buhl
Schriftführerin